

# 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde e.V.

in Verbindung mit dem

## 22. Bergischen Zahnärztetag

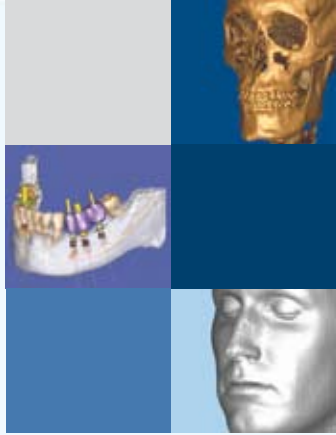
### PROGRAMM

05. – 07. Juni 2008

Historische Stadthalle Wuppertal



# KaVo 3D eXam, der Gold-Standard in 3D



## Digitales 3D-Cone-Beam-Röntgen vom Marktführer

- Leicht zu bedienen
- Bilder höchster Qualität durch fortschrittlichste Sensortechnologie
- Größte Aufnahmeformate (Ø 23 x 17 cm) nach Belieben eingrenzbar
- Kürzeste Scan- und Rekonstruktionszeit (typ. < 1 Min)
- Freie Implantatplanung
- Geringster Platzbedarf (1,1 x 1,2 m)



**KaVo. Dental Excellence.**

<b>Donnerstag, 05. Juni 2008</b>	
Vorkongress in der St. Lukas Klinik, Schwanenstraße 132, 42697 Solingen	
14:00 - 18:00	Jahrestagung des Arbeitskreises Kiefer-Gesichts-Prothetik
ab 18:00	Get Together im Restaurant Rossini im Souterrain der Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

<b>Freitag, 06. Juni 2008</b>			
	Großer Saal	Mahler Saal	Mendelssohn Saal
09:00	Begrüßung und Eröffnung der Tagung		
09:30 - 11:00	Hauptvorträge „Der prothetische Pfeiler“ Auf dem Weg zur prothetischen Versorgung - Entscheidungen aus parodontologischer und prothetischer Sicht		
<b>K a f f e e p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
11:30	Das Dilemma zwischen der parodontalen Therapie und der Implantattherapie - wie kann der Kliniker richtig entscheiden? Die Schnittstelle zwischen Implantatchirurgie und Implantatprothetik aus haftungsrechtlicher Sicht.		
12:45			
13:00 - 13:45	Kurzvorträge „Prothet. Pfeiler“		
<b>M i t t a g s p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
14:30 - 15:45	Kurzvorträge „Werkstoffkunde“	Symposium Deutsche Gesellschaft für Alterszahn-Medizin Teil 1	
<b>K a f f e e p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
16:00 - 17:00	Kurzvorträge „Freie Themen“	Symposium Deutsche Gesellschaft für Alterszahn-Medizin Teil 2	
17:15 - 18:30		Mitgliederversammlung der DGZPW	
ab 19:30	Gesellschaftsabend im Mendelssohn Saal der Stadthalle Wuppertal		

<b>Samstag, 06. Juni 2008</b>			
	Großer Saal	Mahler Saal	Mendelssohn Saal
09:30 - 11:00	Hauptvorträge „Zirkonoxidkeramik“ Verarbeitungstechnologien von Zirkonoxidkeramiken und deren klinische Auswirkungen Zirkonoxidkeramik als Standard?!		
<b>K a f f e e p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
11:30 - 12:15	Vollkeramische Brücken - konventionelle Zementierung versus adhäsive Befestigung		
12:15 - 13:30	Industrieseminar Ivoclar Vivodent Zirkoniumdioxid- vs.Lithium-Disilikatkeramik - welche Keramik für welche Indikation?	Kurzvorträge „Zirkonoxidkeramik“	
<b>M i t t a g s p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
14:15 - 15:00	Versorgungsforschung: Notwendigkeit oder Modewort?	Fallpräsentationen Teil 1	Symposium Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie Teil 1
15:00 - 16:00	Industrieseminar Heraeus Kulzer Chipping - „ein lösbares Problem“: Die Entschlüsselung der Matrix!		
<b>K a f f e e p a u s e &amp; I n d u s t r i e a u s s t e l l u n g</b>			
16:15 - 17:30	Kurzvorträge „Versorgungsforschung“ und „Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität“	Fallpräsentationen Teil 2	Symposium Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie Teil 2
18:00	Verabschiedung der Teilnehmer		

# Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Vorkongress	11
Hauptprogramm	12
Kurzvorträge	14
Posterpräsentationen	21
Abendprogramm	25
Allgemeine Hinweise	26
Aussteller/Sponsoren	28
Referenten	29

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
DGZPW und Tagungsleitung

Titelfoto: © Lars Langemeier

Layout und Satz:  
LUTZ Media GmbH  
Horstweg 31  
14059 Berlin

Druck:  
Ruksaldruck GmbH + Co. KG Repro plus Offset  
Lankwitzer Straße 35  
12107 Berlin

Stand der Drucklegung: 21.05.2008  
Änderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie zu Ihrer Jahrestagung hier in Wuppertal begrüßen zu können.

Sie alle nutzen den inzwischen schon traditionellen „Bergischen Zahnärztetag“ für den fundierten fachlichen Austausch, für die intensive Information über neueste Entwicklungen und Techniken und damit für eine wertvolle Weiterbildung all Ihrer Mitglieder und Tagungsteilnehmer.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie von Ihrer Tagung hier in Wuppertal viele Anregungen mit in Ihren Arbeitsalltag hineinnehmen und so bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt werden.

Natürlich wünsche ich mir auch, dass Sie Wuppertal – nicht nur als Tagungsort mit unserer unverwechselbaren, wunderschönen Stadthalle – besonders gut in Erinnerung halten und gerne zum nächsten Bergischen Zahnärztetag wiederkommen!

Ihnen allen wünsche ich einen erfolgreichen und gedeihlichen Verlauf Ihrer Tagung!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Jung'. The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke at the end.

Peter Jung  
Oberbürgermeister



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gesundheitsfonds, Selektivverträge, GOZ-Novellierung, Öffnungsklausel und Basistarif sprechen eine deutliche Sprache und stellen die Weichen in eine Staatsmedizin mit überbordender Bürokratie und ausufernder Rationierung. Der Patient degradiert zum störenden Faktor, der ZahnArzt wird zum weisungsabhängigen

Discounter, und durch unsägliche Richtlinien und Verordnungsvorgaben wird eine Schablonen-Medizin implementiert.

Professionsfremde werden aktiv, um den nur noch für sie lukrativ werdenden Gesundheitsmarkt zu erobern, um die Profession einzukaufen, weil diese wegen schwindender Wirtschaftlichkeit ihre Unanhängigkeit und Freiberuflichkeit zu verlieren droht. Letztendlich kann aber nur ein Gesundheitssystem mit freiberuflich tätigen ZahnÄrzten die Versorgung der Bevölkerung, und dies mit besten medizinischen Leistungen, gewährleisten. Dabei müssen Eigenverantwortung und Selbstverpflichtung oberste Maxime bleiben. Einheitstherapie und Einheitskasse gefährden nicht nur unsere Patienten, nein sie gefährden auch ein stabiles, ausgewogenes Gesundheitssystem und damit einen stabilen Mittelstand. Die negativen Folgen sind unabsehbar.

Sorgen wir also wachen Auges für die Zukunft, besinnen wir uns auf die hoch stehende fachliche Qualifikation und stellen wir den Patienten und nicht das System in den Mittelpunkt. Seien wir uns unserer ethischen Verpflichtung mehr und mehr bewusst und artikulieren wir sie laut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Bergischen Zahnärztertag.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "P. Engel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Peter Engel  
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, Sie eingangs zu einem Jubiläum zu beglückwünschen, das Ihnen möglicherweise so gar nicht transparent ist. Die kooperative Mitgliedschaft des Bergischen Zahnärztereins in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde jährte sich im Januar 2008 zum fünften Male.

Nun sind fünf Jahre – gemessen an dem stolzen Alter von 112 Jahren Ihres Vereins – sicher nicht *die* spektakuläre Zahl. Außerdem könnte man sich auch fragen, warum es denn 107 Jahre bis zu dieser kooperativen Mitgliedschaft bedurfte. Ich möchte jedoch eine völlig andere Argumentation aufnehmen, nämlich jene, dass die DGZMK durch die kooperative Mitgliedschaft Ihres überaus aktiven Vereins einen Gewinn erfuhr, einen Zuwachs an interessierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen verbuchen konnte.

Es gibt wohl kaum eine regionale Gesellschaft, die auf eine derartige Historie zurückblicken kann. Fast alle namhaften Referenten der vergangenen und gegenwärtigen Zahnheilkunde Deutschlands und darüber hinaus konnten Sie als Gäste gewinnen oder aber – durch die seit über 80 Jahren durchgeführten Exkursionen – selbst vor Ort besuchen. Ob dies die Vorträge von Kantorowicz, Korkhaus und Balters, W. D. Miller, Euler, Fritsch oder Exkursionen nach Berlin zu Weski oder Münster zu Wannenmacher waren oder jene jetzt geplante nach Krakau ist, der Verein war und ist aktiv, kommuniziert, man trifft sich zu Samstagsfortbildungen, liest das Bergische Zahnärzteblatt, engagiert sich in humanitären Projekten und trifft sich zum Bergischen Zahnärztetag.

Der jetzige 22. Bergische Zahnärztetag greift gemeinsam mit der 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetik und Werkstoffkunde das aktuelle Thema prothetischer Therapieentscheidungen auf. Unter den drei Schwerpunkten „Der prothetische Pfeiler“, „Zirkonoxidkeramik“ und „Versorgungsforschung Zahnmedizin“ schlagen Sie einen Bogen von den parodontologischen und prothetischen Aspekten der Entscheidungsfindung, über die Implantatprothetik und werkstoffkundliche und klinische Fragestellungen der Zirkonoxidkeramik bis hin zu dem faszinierenden Gebiet der Versorgungsforschung. Dieser Brückenschlag, der gemeinsam mit der DGZPW vorgenommen wird, lässt mit Sicherheit eine spannungsgeladene, interessante Veranstaltung – ganz in bisheriger Tradition – erwarten.

Im Namen des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie in meinem eigenen wünsche ich allen Teilnehmern einen abwechslungsreichen Tagungsverlauf, konstruktive Gespräche und eine aktive Begegnung mit der langjährigen Historie und Tradition des Bergischen Zahnärztereins

Ihr

Thomas Hoffmann  
Präsident der DGZMK



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
sehr geehrte Mitglieder,

die 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde mit dem 22. Bergischen Zahnärztetag öffnet ihre Pforten in der historischen Stadthalle in Wuppertal vom 5.-7. Juni 2008. Was kann es einen schöneren Kontrast geben zwischen historischem Ambiente und aktueller moderner Wissenschaft. Den beiden Tagungsleitern, Herrn Diedrichs und Herrn Dr. Kolwes, gebührt unser Dank für die umfangreichen Vorbereitungen der Tagung.

Ein aktuelles Programm greift drei zentrale Themen von hoher Aktualität in der Prothetik auf. Viele weitere Kurzvorträge zu diesen Themen und zu freien Themen ergänzen das Hauptprogramm des Kongresses und werden sicherlich das Interesse der Teilnehmer an kritischer wissenschaftlicher Diskussion wecken können. Traditionell tagt unser Arbeitskreis Kiefer-Gesichts-Prothetik, deren Teilnehmer wir bereits am Donnerstag begrüßen können. Unter den Referenten gilt ein besonderer Dank allen Kollegen, die mit ihren Fallpräsentationen Lösungen eigener Fälle präsentieren und sich der kritischen Diskussion der Teilnehmer stellen.

Für die DGZPW ist eine große Freude, auch die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin in diesem Jahr mit aktiven Beiträgen begrüßen zu können, da sie im Rahmen der Jahrestagung ein eigenes Symposium organisiert haben und unser Programm facettenreich ergänzen. So begrüßen wir auch alle Mitglieder und Referenten der DGZI, die das Programm um ein eigenständiges Symposium zu Fragen der Planung und Diagnostik bereichern. Diese beiden Symposien unterstreichen die gedeihliche Kooperation mit anderen Gesellschaften.

Ein besonders herzlicher Gruß von Seiten der DGZPW gilt in diesem Jahr den Mitgliedern des Bergischen Zahnärztereins. Als Mitveranstalter trägt Ihr Verein wesentlich zur Ausrichtung und dem Gelingen der Tagung bei. Ich bin mir sicher, im Namen unserer Gesellschaft sprechen zu können, dass wir gerne nach Wuppertal kommen. Ein weiterer Dank und Gruß richtet sich an die Vertreter der Dentalindustrie, die wie in jedem Jahr wesentlich mit zum Erfolg unserer Jahrestagungen beitragen.

Im Namen der Gesellschaft grüße ich alle Teilnehmer und Referenten an unserer diesjährigen Jahrestagung in Wuppertal und wünsche Ihnen eine interessante Tagung mit reicher Diskussion und Erkenntnisgewinn zum Nutzen der uns anvertrauten Patienten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum ausgiebigen Wissensaustausch und zum kollegialen Gespräch in den wissenschaftlichen Veranstaltungen, dem Rahmenprogramm und auf der Industrieausstellung.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Reiner Biffar'.

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Präsident der DGZPW





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

für den diesjährigen Bergischen Zahnärztetag haben wir mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde wieder einen bedeutsamen Partner gewinnen können. Damit sind wir unserem Bestreben, die Wissenschaft der Welt zu uns ins „Bergische“ zu holen, treu geblieben.

Das wissenschaftliche Programm ist reichhaltig und abwechslungsreich: Das erste Hauptthema „Prothetischer Pfeiler“ spannt den Bogen über alle Fachgebiete der Zahnmedizin, spielen doch auch endodontologische, parodontologische, restaurative, chirurgische und implantologische Aspekte eine Rolle bei der Beurteilung eines prothetischen Pfeilers. Das zweite Hauptthema „Zirkondioxid-Keramik“ behandelt die zurzeit wichtigste Innovation im Bereich der dentalen Technologie. Aktueller kann man nicht sein! Abweichend davon ist das dritte Thema „Versorgungsforschung“ ein Gebiet, mit dem sich der Praktiker bislang nur wenig beschäftigt hat und das gerade daher von Interesse sein dürfte. Die Möglichkeit neue Erkenntnisse mit nach Hause in die Praxis zu nehmen, bieten darüber hinaus die Symposien der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie sowie der Vorkongress des Arbeitskreises Kiefer- und Gesichtsprothetik. Zahlreiche Kurzvorträge und Posterpräsentationen schließlich demonstrieren, auf welchen Gebieten die prothetischen Abteilungen deutscher Universitäts-Zahnkliniken zurzeit forschend tätig sind.

Sollte die Atmosphäre eine Rolle dabei spielen, wie gut man das Dargebotene aufnehmen kann, dann ist die Historische Stadthalle am Johannisberg sicher die beste Umgebung, die man sich nur wünschen kann. Lassen Sie sich inspirieren von der Schönheit dieses neoklassizistischen Palais, die Sie auf eine Zeitreise in die Gründerzeit mitnimmt, in eine Zeit in der nicht nur diese wunderschöne Kongress- und Konzerthalle gebaut, sondern auch der Bergische Zahnärzterverein gegründet wurde. Immerhin durften wir im vergangenen Jahr den 111. Geburtstag feiern.

Ich wünsche allen Kongressteilnehmern viele neue Inspirationen und Erkenntnisse für die eigene Praxis.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Hans Roger Kolwes  
1. Vorsitzender des Bergischen Zahnärztervereins e.V.



Sehr geehrte TeilnehmerInnen,

zur 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, die in diesem Jahr in Verbindung mit dem 22. Bergischen Zahnärztetag stattfindet, begrüße ich Sie herzlich in der Historischen Stadthalle Wuppertal.

Der Vorstand der DGZPW hat - soweit dies für mich erinnerlich ist - zum ersten Mal niedergelassene Kollegen mit der Ausrichtung dieser bedeutendsten Tagung des Jahres zu prothetischen Themen betraut. Mein Ziel war es, am Vormittag für die Teilnehmer aus Universität und Praxis gleichermaßen interessante Übersichtsreferate aufzurufen und im Nachmittagsprogramm die oft sehr speziell orientierten, hochwissenschaftlichen Kurzvorträge und Poster parallel zu Praxisseminaren und Fallpräsentationen sowie den Symposien unserer kooperierenden Fachgesellschaften DGAZ und DGZI laufen zu lassen, sodass wir auch dort die unterschiedlichen Interessen bedienen können. Ferner haben Dr. Kolwes, der Vorsitzende des Bergischen Zahnärztereins, und ich uns bemüht, mit „Zirkonoxidkeramik“ und dem „prothetischen Pfeiler“ zwei Hauptthemen auf wissenschaftlicher Basis erörtern zu lassen, die aktuell ein Sicherheit in der täglichen Praxis gebendes Update benötigen. Der in unserem Fachgebiet relativ junge Zweig der Versorgungsforschung soll am Samstag ebenfalls vorgestellt werden.

Ich hoffe, dass unser Tagungskonzept Ihre Erwartungen erfüllen kann, dass Sie viele nutzbringende Informationen für Ihr zukünftiges Berufsleben aus Wuppertal mitnehmen können und dass Sie neben allem Fachlichen auch beim außergewöhnlichen Gesellschaftsabend unvergessliche Stunden erleben werden.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Diedrich'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'U'.

Uwe Diedrich  
Vizepräsident der DGZPW  
Tagungspräsident 2008

# Vorkongress

**Donnerstag, 05. Juni 2008**

14.00 – 17.50 Uhr

## Treffen des Arbeitskreises Kiefer-Gesichts-Prothetik

**Veranstaltungsort:** St. Lukas Klinik, Schwanenstraße 132, 42697 Solingen

**Vorsitz:** Prof. Dr. Michael Gente, Marburg

- 14.00 Uhr **Eröffnung**  
*Prof. Dr. Michael Gente, Marburg*
- 14.10 – 14.35 Uhr **Zahnärztliche Tumorsprechstunde – Modellprojekt Ulm**  
*Dr. Elmar Ludwig, Ulm*
- 14.35 – 15.00 Uhr **Ambulante epithetische Versorgung von Gesichtsdefekten – eine Kooperation von Klinik, Praxis und Epithetiker**  
*Dr. Dr. Thomas Betz, Oberhausen, Dr. Erich Theo Merholz, Solingen; Dr. Dr. Helmut Sieber, Duisburg*
- 15.00 – 15.25 Uhr **Interdisziplinäres Projekt zur Optimierung der Funktion von Defektprothesen**  
*Prof. Dr. Hermann J. Künzel, Marburg; Prof. Dr. Michael Gente, Marburg; Dr. Andreas Schaudig, Marburg; Nina Lange, Marburg*
- 15.25 – 15.50 Uhr **Die Versorgung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten mit ZL-Duraplant-Implantaten am Universitätsklinikum Leipzig AöR**  
– Ergebnisse einer retrospektiven Untersuchung –  
*Dr. Horst Uwe Klapper, Leipzig, Prof. Dr. Hans-Ludwig Graf, Leipzig; ZA Hubertus Teschner, Leipzig; Prof. Dr. Thomas Reiber, Leipzig; Prof. Dr. Dr. Alexander Hemprich, Leipzig*
- 15.50 – 16.05 Uhr **Pause**
- 16.05 – 16.30 Uhr **Möglichkeiten der Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten mit Nasenoliven nach dem „Leipziger Konzept“**  
*ZA Hubertus Teschner, Leipzig; Dr. Horst-Uwe Klapper, Leipzig; Priv.-Doz. Dr. Dr. Thomas Hierl, Leipzig; Prof. Dr. Thomas Reiber, Leipzig; Prof. Dr. Dr. Alexander Hemprich, Leipzig*
- 16.30 – 16.55 Uhr **Rekonstruktion des Kiefergelenkes durch individuell gefertigte Titanprothesen**  
*Dr. Sabine Linsen, Bonn; Dr. Marcus Teschke, Bonn; Prof. Dr. Bernd Koeck, Bonn; Prof. Dr. Helmut Stark, Bonn*
- 16.55 – 17.20 Uhr **Neue Wege zur Wiederherstellung verlorener Gewebsstrukturen**  
*Dr. Gerolf Gehl, Frauenfeld (CH)*
- 17.20 – 17.50 Uhr **Zahnärztliche / kieferchirurgische Betreuung von Patienten unter u. nach Bisphosphonat-Therapie BP-assozierte Kiefernekrose: Prophylaxe, Therapie, Leitlinien**  
*Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Wiesbaden*
- 17.50 Uhr **Abschlussdiskussion**

## Freitag, 06. Juni 2008

**Raum: Großer Saal, Stadthalle Wuppertal**

*Vorsitz: Diedrichs U., Neuss Kolwes H. R., Wuppertal*

### Der prothetische Pfeiler

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
- 09.30 – 10.15 Uhr **Auf dem Weg zur prothetischen Versorgung – Entscheidungen aus parodontologischer Sicht**  
*Prof. Dr. Thomas Kocher, Greifswald*
- 10.15 – 11.00 Uhr **Auf dem Weg zur prothetischen Versorgung – Entscheidungen aus prothetischer Sicht**  
*Prof. Dr. Reiner Biffar, Greifswald*
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**

### Raum: Großer Saal

*Vorsitz: Biffar R., Greifswald Odendahl M., Remscheid*

- 11.30 – 12.15 Uhr **Das Dilemma zwischen der prothetischen und der Implantat-Therapie – wie kann der Kliniker richtig entscheiden?**  
*Prof. Dr. Markus B. Hürzeler, München*
- 12.15 – 13.00 Uhr **Die Schnittstelle zwischen Implantat-Chirurgie und Implantat-Prothetik aus haftungsrechtlicher Sicht**  
*Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen*
- Anschließend Ehrungen der DGZPW

*Vorsitz: Rammelsberg P., Heidelberg Stötzner B., Wuppertal*

- 13.00 – 13.45 Uhr **Kurzvorträge „Prothetischer Pfeiler“**  
KV 1-4, Siehe S. 14
- 13.45 Uhr **Mittagspause**

**Raum: Großer Saal**

*Vorsitz: Gernet W., München Kischkat H., Ennepetal*

14.30 – 15.45 Uhr **Kurzvorträge „Werkstoffkunde“**  
KV 5-11, Siehe S. 14

15.45 Uhr **Kaffeepause**

*Vorsitz: Reiber Th., Leipzig Feist U., Wuppertal*

16.00 – 17.00 Uhr **Kurzvorträge „Freie Themen“**  
KV 12-17, Siehe S. 15

**Raum: Mahler Saal**

*Vorsitz: Nitschke I., Leipzig/Zürich Huber P., Göttingen*

**Symposium der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin**

14.30 Uhr **Wie verlässlich ist die klinische Erhebung von Mundgesundheitsparametern durch Ärzte bei geriatrischen Patienten? Eine Pilotstudie zur Übereinstimmung zwischen den Untersuchungsergebnissen eines Arztes und eines Zahnarztes.**  
*A. Hassel; Heidelberg*

**Adaptationsschwierigkeiten im Alter**  
*A. Wolowski; Münster*

15.45 – 16.00 Uhr **Pause**

**Zum zahnmedizinischen Bonusheft in der ambulanten Pflege**  
*C. Bär, Leipzig; W. Hopfenmüller, Berlin;*  
*T. Reiber, Leipzig; I. Nitschke, Leipzig, Zürich (CH)*  
**Status quo und Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich des Pflegezustandes von herausnehmbarem Zahnersatz bei Bewohnern von Altenpflegeheimen**  
*P. Scheutzel, Münster; T. Heilf, Münster*

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung der DGZPW**

## Freitag, 06. Juni 2008, 13.00 – 17.00 Uhr

### Raum: Großer Saal

Vorsitz: Rammelsberg P., Heidelberg Stötzner B., Wuppertal

#### Kurzvorträge „Prothetischer Pfeiler“

- 13.00 – 13.10 Uhr **KV 1** Strategische Implantationen bei stark reduziertem Zahnbestand  
-10-jährige klinische retrospektive Studie-  
*D. Hout, Würzburg; E. Richter, Würzburg*
- 13.10 – 13.20 Uhr **KV 2** Retrospektive Studie zum klinischen Erfolg zahn- und  
implantatgetragener Teleskopprothesen  
*G. Mitov, Homburg/Saar; F. P. Nothdurft, Homburg/Saar; A. Hupprich,  
Homburg/Saar; M. Abed-Rabbo, Homburg/Saar; P. Pospiech,  
Homburg/Saar*
- 13.20 – 13.30 Uhr **KV 3** Komplikationen avitaler Pfeilerzähne bei Teleskop-Prothesen  
*K. Gehring, Tübingen; D. Axmann, Tübingen; S. Lachmann, Tübingen;  
H. Weber, Tübingen*
- 13.30 – 13.40 Uhr **KV 4** Überleben postendodontischer Versorgungen mit Glasfaserstiften  
nach 5 Jahren  
*M. Naumann, Berlin; G. Sterzenbach, Berlin; F. Blankenstein, Berlin;  
T. Dietrich, Birmingham*
- 13.45 – 14.30 Uhr Mittagspause

#### Kurzvorträge „Werkstoffkunde“

Vorsitz: Gernet W., München Kischkat H., Ennepetal

- 14.30 – 14.40 Uhr **KV 5** Frakturfestigkeit von überkronen u. mit glasfaserverstärkten  
Stiften versorgten Prämolaren  
*M. Schmitter, Heidelberg; S. Scheuber, Heidelberg; B. Ohlmann,  
Heidelberg; H. Gilde, Heidelberg; S. Rues, Heidelberg; P.  
Rammelsberg, Heidelberg*
- 14.40 – 14.50 Uhr **KV 6** Untersuchung zur Festigkeit von keramischen Verblendungen  
*Y. Jacobs, Berlin; M. Jacobs, Berlin; R. Strietzel, Bremen*
- 14.50 – 15.00 Uhr **KV 7** Materialspezifische Unterschiede bei dynamischer Belastung  
im Kausimulator  
*S. Rues, Heidelberg; F. Becker, Heidelberg; P. Rammelsberg,  
Heidelberg; T. Stober, Heidelberg*
- 15.00 – 15.10 Uhr **KV 8** Nichtzerstörende Methode für die 3D-Analyse des Randschlusses  
CAD/CAM-gefertigter Kronengerüste  
*H. Rudolph, Ulm; S. Quaas, Ulm; T. Hieke, Dresden; R. Luthardt, Ulm*

- 15.10 – 15.20 Uhr **KV 9** Funktionelle Morphologie von chair-side hergestellten Lithiumdisilikatkronen  
*S. Reich, Leipzig; S. Gozdowski, Leipzig; T. Reiber, Leipzig; S. Fischer, Leipzig*
- 15.20 – 15.30 Uhr **KV 10** Biegefestigkeit und Konversionsrate temporärer K&T-Werkstoffe  
*M. Balkenhol, Giessen; M. Mautner, Nidda; P. Ferger, Giessen; B. Wöstmann, Giessen*
- 15.30 – 15.40 Uhr **KV 11** Oberflächenvergütung von Kronen-Brücken-Povisorien  
*S. Bayer, Bonn; H. Stark, Bonn; U. Weiß, Bonn; M. Grüner, Bonn; S. Mues, Bonn*

15.45 – 16.00 Uhr Pause

### Kurzvorträge „Freie Themen“

Vorsitz: Reiber Th., Leipzig Feist U., Wuppertal

- 16.00 – 16.10 Uhr **KV 12** Berechnung optimierter Zahnfarbringe  
*A. Hassel, Heidelberg; C. Cocking, Heidelberg; M. Oswald, Heidelberg; S. Helling, Aachen; G. Reinelt, Heidelberg; P. Rammelsberg, Heidelberg*
- 16.10 – 16.20 Uhr **KV 13** Okklusaler Verschleiß und Verschleißpaarungen in vivo – Ergebnisse des assoziierten Projektes zur regionalen Basisstudie SHIP-0  
*B. Kordaß, Greifswald; A. Küppers, Greifswald; B. Holtfreter, Greifswald*
- 16.20 – 16.30 Uhr **KV 14** Klinische Bewährung von im Laser-Sinter-Verfahren hergestellten metallkeramischen Einzelkronen  
*S. Eschbach, Kiel; F. Bohlsen, Kiel; M. Kern, Kiel*
- 16.30 – 16.40 Uhr **KV 15** Darstellung der Bildartefakte im MRT und CT durch Dental-Materialien  
*T. Klinke, Greifswald; J. Wetzel, Greifswald; R. Biffar, Greifswald*
- 16.40 – 16.50 Uhr **KV 16** Sichtfelder und Indikationsbereiche der verschiedenen DVT-Geräte  
*F. Gebhart, München; M-T. Rasch, München; F. Nothdurft, Homburg/Saar; G. Mitov, Homburg/Saar; I. Rudzki-Janson, München; F. Draenert, München*
- 16.50 – 17.00 Uhr **KV 17** Die Darstellung von Knochentransplantaten und Weichteilen mit dem DVT  
*F. Draenert, München; F. Gebhart, München; E. Coppenrath, München; U.G. Mueller-Lisse, München*

## Samstag, 07. Juni 2008

### Raum: Großer Saal

Vorsitz: Kern M., Kiel Korte W., Wuppertal

9.30 – 10.15 Uhr **Verarbeitungstechnologien von Zirkondioxidkeramiken und deren klinische Auswirkungen**

*Prof. Dr. Ralph Luthardt, Ulm*

10.15 – 11.00 Uhr **Zirkondioxidkeramik als Standard?!**

*Prof. Dr. Peter Pospiech, Homburg/Saar*

11.00 Uhr **Kaffeepause**

Vorsitz: Pospiech P., Homburg/ Saar Oberheiden J., Wuppertal

11.30 – 12.15 Uhr **Vollkeramische Brücken – konventionelle Zementierung vs. adhäsive Befestigung**

*Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel*

12.15 – 13.30 Uhr **Industrieseminar Ivoclar Vivadent: Zirkoniumdioxid- vs. Lithium-Disilikatkeramik – welche Keramik für welche Indikation?**

*Prof. Dr. Heinrich F. Kappert, Schaan (FL)*

### Raum: Mahler Saal

Vorsitz: Luthardt R., Ulm Erhard R., Wuppertal

12.15 – 13.30 Uhr **Kurzvorträge „Zirkonoxidkeramik“  
KV 18 – 24, Siehe S. 18**

13.30 Uhr **Mittagspause**

### Raum: Großer Saal

Vorsitz: Heydecke G., Hamburg Rust T.-A., Solingen

14.15 – 15.00 Uhr **Versorgungsforschung: Notwendigkeit oder Modewort?**

*Prof. Dr. Michael Walter, Dresden*

15.00 – 16.00 Uhr **Industrieseminar Heraeus Kulzer  
Chipping – „ein lösbares Problem“: Die Entschlüsselung der Matrix!**

*Jürgen Steidl, Hanau*

16.00 – 16.15 Uhr **Kaffeepause**



**Raum: Mendelssohn Saal**

14.15 – 18.00 Uhr **DGZI-SYMPOSIUM:**

**Begrüßung**

Dr. Friedhelm Heinemann

**Dreidimensionale Planung und Navigation im Team – Arbeitsabläufe und Fallbeispiele**

*Dr. Friedhelm Heinemann, Morsbach-Lichtenberg*

*ZTM Eike Erdmann, Heiligenhausen*

**Implantologie und rechnergestützte Funktionsdiagnostik– die praktische Vorgehensweise in der Praxis**

*Dr. Stefan Taubmann, Osnabrück*

**Prä-Implantologische Diagnostik**

*Dr. Jan Bogena, Bremen*

**DGZI-Workshop**

*Dr. Gunther Glaser, Wermelskirchen*

**Schlussworte**

Dr. Friedhelm Heinemann

**Raum: Mahler Saal**

*Vorsitz: Sassen H., Frankfurt/Main Maus M., Remscheid*

14.15 – 17.30 Uhr **Fallpräsentationen Teil 1 und 2**

FP 32 – 42, Siehe S. 19 f.

**Raum: Großer Saal**

*Vorsitz: Walter M., Dresden Oestrich M., Wuppertal*

16.15 – 17.30 Uhr **Kurzvorträge „Versorgungsforschung“ und „Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität“**  
KV 25-31, Siehe S. 18

17.30 Uhr **Verabschiedung der Teilnehmer**

## Samstag, 07. Juni 2008, 12.15 – 16.00 Uhr

### Raum: Mahler Saal

Vorsitz: *Luthardt R., Ulm Erhard R., Wuppertal*

#### Kurzvorträge „Zirkonoxidkeramik“

- 12.15 – 12.25 Uhr **KV 18** Überpresstechnik versus Schichttechnik: Chippingverhalten vollkeramischer Frontzahnkronen  
*F. Becker, Heidelberg; M. Schmitter, Heidelberg*
- 12.25 – 12.35 Uhr **KV 19** Klinische Bewährung von Zirkonoxid-Primärkronen in der Implantatprothetik  
*S. Rinke, Hanau; S. Schmidt, Hanau*
- 12.35 – 12.45 Uhr **KV 20** Die marginale Passung von Zirkonoxidkappen auf Labor- und Phantomstümpfen  
*S. Reich, Leipzig; O. Botsis, Leipzig; P. Deligiannis, Leipzig; S. Gozdowski, Leipzig*
- 12.45 – 12.55 Uhr **KV 21** Digitalisierung von Zirkoniumdioxidrestaurationen mittels 3D-Volumenscanning  
*S. Quaas, Ulm; V. Herold, Jena; H. Rudolph, Ulm; O. Sandkuhl, Hermsdorf; R. Luthardt, Ulm*
- 12.55 – 13.05 Uhr **KV 22** The effect of cyclic loading and preparation on zirconium dioxide implants  
*A. Tsakona, Freiburg; R. Kohal, Freiburg*
- 13.05 – 13.15 Uhr **KV 23** Änderung der Kristallstruktur (tetragonal/monoklin) von Zirkondioxid durch das Einfärben  
*F. Jahn, Jena; R. Göbel, Jena; B. Müller, Jena; E. Förster, Jena; H. Küpper, Jena*
- 13.15 – 13.25 Uhr **KV 24** Neue Zirkonoxid-Mischkeramiken für die Gelenkendoprothetik: Potenzial auch für dentale Anwendungen?  
*H. Fischer, Aachen; S. Begand, Mörsdorf; T. Oberbach, Mörsdorf; R. Telle, Aachen*

### Raum: Großer Saal

#### Kurzvorträge „Versorgungsforschung“ und „Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität“

Vorsitz: *Walter M., Dresden Oestrich M., Wuppertal*

- 16.15 – 16.25 Uhr **KV 25** Einfluss des Festzuschussystems auf das proth. Versorgungsspektrum einer Universitätszahnklinik  
*S. R. Brock, Dresden; M. H. Walter, Dresden*

- 16.25 – 16.35 Uhr **KV 26** Einflussfaktoren prothetischer Therapiestrategien britischer Zahnärzte  
*I. Polzer, Greifswald; J. Durham, Newcastle upon Tyne; C. Exley, Newcastle upon Tyne; T. Mundt, Greifswald; R. Biffar, Greifswald; N. Jepson, Newcastle upon Tyne (GB)*
- 16.35 – 16.45 Uhr **KV 27** Langzeituntersuchung zur mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität nach prothetischer Therapie  
*D. R. Reißmann, Hamburg; O. Schierz, Leipzig; M. T. John, Minneapolis (USA); A. G. Szentpétery, Halle/Saale*
- 16.45 – 16.55 Uhr **KV 28** Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität und Zufriedenheit von Patienten mit neuen Totalprothesen  
*T. Stober, Heidelberg; J. Beck, Heidelberg; A. Großmann, Heidelberg; F. Lehmann, Heidelberg; A. J. Hassel, Heidelberg*
- 16.55 – 17.05 Uhr **KV 29** Einfluss des Führungskonzeptes bei Totalprothesen auf die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität  
*O. Schierz, Leipzig; D. R. Reißmann, Hamburg*
- 17.05 – 17.15 Uhr **KV 30** Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität – Einfluss der Zahnbehandlungsangst  
*N. Enkling, Bern (CH); G. Marwinski, Bochum; S. Bayer, Bonn; T. Hahn, Düsseldorf; R. Mericske-Stern, Bern (CH)*
- 17.15 – 17.25 Uhr **KV 31** Mundgesundheit und Lebensqualität bei Mitarbeitern sechs verschiedener Dresdner Betriebe.  
*U. Schütte, Dresden; M. Rädcl, Dresden; R. Koch, Dresden; B. Wolf, Dresden; K. Scheuch, Dresden; W. Kirch, Dresden; M. Walter, Dresden*

**Raum: Mahler Saal**

*Vorsitz: Sassen H., Frankfurt/Main Maus M., Remscheid*

**14.15 – 15.45**

**Fallpräsentationen**

**Teil 1**

- FP 32** Orale Rehabilitation nach Oberkieferreilektomie bei malignem Melanom der Mundschleimhaut  
*U. S. Beier, Innsbruck (A)*
- FP 33** Prothetische „full mouth“ Rehabilitation mit Zirkoniumdioxid bei Amelogenesis Imperfecta  
*M. Abed-Rabbo, Homburg; G. Mitov, Homburg; M. Maas, Homburg; P. Pospiech, Homburg*
- FP 34** Restauration eines Abrasionsgebisses mittels Zirkonoxid Keramikronen  
*L. Schmitt, Wuppertal*

- FP 35** Totalrestauration des Oberkiefers mit Vollkeramik-Einzelkronen nach therapeutischer Bisshebung  
*P. Schneemann, Hannover*
- FP 36** Ursachen eines Chippings bei einer umfangreichen vollkeramischen Rehabilitation  
*S. Reich, Leipzig*
- FP 37** Abnehmbare und festsitzende prothetische Versorgung mit Zirkonoxid-Keramik  
*N. Bernard, Bonn*

**16.15 – 17.30 Uhr**

**Fallpräsentationen Teil 2**

- FP 38** Überführung in die Zahnlosigkeit und komplexe implantologisch – prothetische Rehabilitation  
*F. Nagel, Dresden; M. Fröhlich, Dresden*
- FP 39** Komplexe Implantologisch – Prothetische Rehabilitation, Falldokumentation  
*J. Spieckermann, Chemnitz; U. Berger, Chemnitz*
- FP 40** Implantat- und zahngetragene, teleskopierende Gesamtreakonstruktion nach bimaxillärer Augmentation  
*W. Noethlich, Aachen*
- FP 41** Bisshebung mit faserverstärkten Kompositonlays- eine Falldarstellung  
*D. Konec, Tutzing; M. Stumbaum, München; J. Schweiger, München; W. Gernet, München*
- FP 42** Single- tooth zirconia implant located in the anterior maxilla.  
*S. Ozkan Ata, Ankara (TR); C. Aydin, Ankara (TR); H. Yilmaz, Ankara (TR)*

## Posterpräsentationen

Posterausstellung in der Gartenhalle von Freitag 11.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr

### Präsentation der Poster

**Freitag, 06. Juni 2008, 14.30 – 15.30 Uhr – Anwesenheit der Autoren**

**Samstag, 07. Juni 2008, 12.15 – 13.15 Uhr – Anwesenheit der Autoren**

- Poster 1**      Prospektive klinische Langzeitstudie zur Bewährung drei- und viergliedriger CERCON-Seitenzahnbrücken  
*M. Rödiger, Göttingen; S. Rinke, Hanau; A. Hüls, Göttingen*
- Poster 2**      Untersuchungen zur klinischen Bewährung unverblendeter Zirkonoxidrestaurationen  
*S. Mues, Bonn; E. Helfgen, Bonn; H. Stark, Bonn; S. Bayer, Bonn*
- Poster 3**      Allgemeinmedizinische Befunde von Implantatpatienten mit bis zu 23 jährigem Follow-up  
*S. Huber, Bern (CH); A. Kollar, Bern (CH); R. Mericske-Stern, Bern (CH)*
- Poster 4**      Klinische Bewährung von implantatverankerten und zahn-implantatverankerten Teleskopprothesen  
*A. Koob, Heidelberg; O. Gabbert, Heidelberg; B. Ohlmann, Heidelberg; T. Stober, Heidelberg; G. Bernhart, Heidelberg; P. Rammelsberg, Heidelberg*
- Poster 5**      Anatomische Formgebung von periimplantärem Weichgewebe durch präfabrizierte, vollkeramische Einheil-Abutments  
*E. Grizas, Frankfurt am Main; P. Weigl, Frankfurt am Main; H. Lauer, Frankfurt am Main*
- Poster 6**      Langzeit-Follow-up der periimplantären Situation bei Patienten mit und ohne Periimplantitis  
*S. Lachmann, Tübingen; E. Kimmerle-Müller, Tübingen; K. Gehring, Tübingen; D. Axmann, Tübingen; Y. Ishiura, Tübingen; L. Scheideler, Tübingen; H. Weber, Tübingen*
- Poster 7**      CAD/CAM-gefertigte, keramisch verblendete Titanrestaurationen –klinische Ergebnisse nach 24 Monaten  
*A. F. Boeckler, Halle (Saale); A. Stadler, Halle (Saale); A. Psoch, Halle (Saale); J. M. Setz, Halle (Saale)*
- Poster 8**      Prospektive Untersuchung laborgefertigter Kunststoffbrücken mit und ohne Glasfaserverstärkung  
*M. Senge, Hannover; M. Eisenburger, Hannover; M. Stiesch-Scholz, Hannover*

- Poster 9** Präparation distaler Pfeiler und Kondylenverlagerungen  
*H. Seedorf, Hamburg; W. Khan, Hamburg; I. Kirsch, Hamburg; G. Heydecke, Hamburg*
- Poster 10** Klinische Studie zu postoperativen Sensibilitäten bei einem neuen selbstadhäsiven Zement  
*C. Olms, Halle/Saale; C. Lautenschläger, Halle/ Saale; J. M. Setz, Halle/Saale*
- Poster 11** Optimale adhäsive Befestigung von Zirkoniumoxid-Restaurationen  
*R. Göbel, Jena; A. Rzanny, Jena; F. Jahn, Jena; H. Küpper, Jena*
- Poster 12** Überpresstechnik versus Schichttechnik: Ästhetische Gesichtspunkte vollkeramischer Frontzahnkronen  
*F. Becker, Heidelberg; M. Schmitter, Heidelberg*
- Poster 13** Zirkoniumoxidkeramik – Möglichkeiten des Oberflächenfinish  
*A. Rzanny, Jena; R. Göbel, Jena; M. Facht, Jena; H. Küpper, Jena*
- Poster 14** In-vitro-Untersuchung zur Dauerfestigkeit viergliedriger ZrO<sub>2</sub>-Brückengerüste  
*A. Geist, Tübingen; A. Geist, Tübingen; C. Schille, Tübingen; J. Geis-Gerstorfer, Tübingen*
- Poster 15** Randspaltqualität dreigliedriger ZrO<sub>2</sub>-Brücken hergestellt mit verschiedenen CAD/CAM Systemen  
*W. Att, Freiburg; T. Hoischen, Freiburg; T. Gerds, Copenhagen (DK); J. Strub, Freiburg*
- Poster 16** Einfluss von Zirkoniumoxid- und Glaskeramik auf das Durchhärteverhalten von Befestigungskompositen  
*S. Bernuth, Jena; A. Rzanny, Jena; R. Göbel, Jena; H. Küpper, Jena*
- Poster 17** Einfluss von Material, Wechselbelastung und Vorschädigung auf die Belastbarkeit von ZrO<sub>2</sub>-Brücken  
*P. Kohorst, Hannover; L. O. Butzheinen, Hannover; L. Borchers, Hannover; M. Stiesch-Scholz, Hannover*
- Poster 18** Dynamisch - mechanische Analyse von Zirkoniumdioxidkeramik  
*S. Schneider-Feyrer, Regensburg; M. Rosentritt, Regensburg; M. Behr, Regensburg; G. Handel, Regensburg*
- Poster 19** Dreidimensionale Kraftmessung an exzentrisch belasteten Keramikronen im Willytec-Kausimulator  
*M. Steiner, Kiel; M. Kern, Kiel*
- Poster 20** In-vitro Frakturfestigkeit überkroner, mit Schrauben versorgter Prämolaren  
*K. Mussotter, Heidelberg; B. Olpp, Heidelberg; P. Rammelsberg, Heidelberg; M. Schmitter, Heidelberg*

- Poster 21**      Sintern oder Infiltrieren – beeinflusst das die marginale Passgenauigkeit von Cerec3 Kronen?  
*R. Hmaidouch, Berlin; W. Müller, Berlin; P. Neumann, Berlin*
- Poster 22**      Randspalten, Farbpenetration und Bruchlast bei VMK- und Cercon-Anhängebrücken  
*M. Hüttebräucker, Köln; W. Niedermeier, Köln*
- Poster 23**      In-vitro Verschleiß von Aktivierungselementen für Teleskopkronen  
*S. Bayer, Bonn; R. Al-Mansour, Bonn; M. Grüner, Bonn; N. Enkling, Bern; H. Stark, Bonn; S. Mues, Bonn*
- Poster 24**      Verschleißuntersuchungen an Doppelkronen – Vergleich von Mesiostrukturen  
*A. Quooß, Greifswald; T. Klinke, Greifswald; T. Mundt, Greifswald; R. Biffar, Greifswald*
- Poster 25**      Verschiebungen der prothetischen Versorgungsformen zwischen 2003 bis 2007 in einer Zahnarztpraxis und der KZV WL  
*R. Gans, Bochum*
- Poster 26**      unbesetzt
- Poster 27**      Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität von Implantatpatienten mit bis zu 23 jährigem Follow-up  
*A. Kollar, Bern (CH); S. Huber, Bern (CH); R. Mericske-Stern, Bern (CH)*
- Poster 28**      Lebensqualität und Zufriedenheit mit implantatgetragenen und konventionellem Zahnersatz  
*B. Dieterle, Hamburg; B. Woelk, Hamburg; G. Heydecke, Hamburg*
- Poster 29**      Patientenzufriedenheit bei Versorgung mit partiellem Zahnersatz  
*L. Schwabe, Hannover; B. Vogt, Nienburg/Weser; H. Tschernitschek, Hannover*
- Poster 30**      Einfluss von optimiertem Zahnersatz auf Ernährungszustand und Lebensqualität geriatrischer Patienten  
*P. Rehmann, Giessen; M. Balkenhol, Giessen; K. Michel, Giessen; B. Brinkert, Herten; A. Melchheier-Weskott, Olfen; B. Wöstmann, Giessen*
- Poster 31**      Schulungsbedarf norddeutscher Zahnärzte in Bezug auf die Verklebung von Keramiken  
*K. Klosa, Kiel; S. Wolfart, Kiel; M. Kern, Kiel*
- Poster 32**      Rheological properties of PVS interocclusal recording materials during setting  
*H. Lee, Seoul, Süd-Korea; S. Lim, Seoul, Süd-Korea; A. Pae, Seoul, Süd-Korea; H. Kim, Seoul, Süd-Korea; Y. Woo, Seoul, Süd-Korea; J. Geis-Gerstorfer, Tübingen*

- Poster 33** Experimentelle Untersuchungen zur Abzugskraft von Silikonabformungen am Phantommodell  
*J. Hey, Halle; F. Zschiegner, Halle; K. Dette, Halle*
- Poster 34** Farbstabilität von Verblendkunststoffen im Kaffee-Immersionstest  
*Y. Ishiura, Tübingen; N. Miyata, Tokio; K. Warita, Tokio; S. Lachmann, Tübingen; H. Weber, Tübingen*
- Poster 35** Elektrochemische Korrosionsmessungen an CoCr-Legierungen mit abgestuftem Cr-Gehalt.  
*C. Schille, Tübingen; G. Hausch, Langenselbold; E. Schweizer, Tübingen; J. Geis-Gerstorfer, Tübingen*
- Poster 36** Verbundfestigkeit des neuen Prothesenkunststoffes Eclipse™  
*E. Dammeier, Köln; W. Niedermeier, Köln*
- Poster 37** Strukturmorphologie und Benetzbarkeit von Wurzelkanalstiften  
*F. Worm, Rostock; H. von Schwanewede, Rostock; D. Behrend, Rostock-Warnemünde*
- Poster 38** Führungselemente als Verdrehungsschutz beim Zementieren von Kronen  
*S. Bleß, Hannover; M. Eisenburger, Hannover*
- Poster 39** Quantitative Analyse der Biofilmbildung auf implantatgetragenen Titanaufbauten  
*S. Grade, Hannover; W. Heuer, Hannover; M. Stiesch-Scholz, Hannover*
- Poster 40** Das Münchner Implantatmodell - ein innovatives Konzept für die vorklinische zahnärztliche Ausbildung  
*E. Nold, München; O. Schubert, München; F. M. Jakob, München; D. Edelhoff, München; W. Gernet, München*
- Poster 41** Auswirkungen von Trainingsmodulen zur Kommunikation im zahnmedizinischen Unterricht  
*J. Beck, Heidelberg; S. Herbold, Heidelberg; U. Kämpfe, Heidelberg; T. Stober, Heidelberg; P. Rammelsberg, Heidelberg; M. Schmitter, Heidelberg*



# Abendprogramm

## Donnerstag, 05.06.2008

Ort: Restaurant Rossini im Souterrain der Stadthalle Wuppertal

18.00 Uhr            Begrüßung und Get-together

## Freitag, 06.06.2008

Ort: Mendelssohn Saal in der Stadthalle Wuppertal

19.30 Uhr            Empfang und anschließender Gesellschaftsabend  
Gemeinsames Abendessen mit Unterhaltungsprogramm  
und Kongress-Party

## Hinweise für Tagungsteilnehmer

### Tagungsort

#### **Donnerstag, 05.06.2008 – Vorkongress**

St. Lukas Klinik  
Schwanenstraße 132  
42697 Solingen

#### **Freitag/ Samstag, 06./07.06.2008**

Historische Stadthalle  
Wuppertal GmbH  
Johannisberg 40  
42103 Wuppertal

### Tagungsleitung

Uwe Diedrichs  
Vizepräsident der DGZPW  
Cyriakusplatz 9  
41468 Neuss  
Tel.: +49 (0) 2131 32027  
Fax: +49 (0) 2131 3864 965  
E-Mail: UDiedrichs@aol.com

Dr. Hans Roger Kolwes  
Vorsitzender des BZaeV  
Schwarzbach 150  
42277 Wuppertal  
Tel.: +49 (0) 202 660037  
Fax: +49 (0) 202 661569  
E-Mail: kolwes@bzaev.de

### Tagungsorganisation

MCI – Berlin Office  
Congress Partner GmbH  
Frau Elisabeth Jacob  
Markgrafenstraße 56  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 20459-0  
Fax: +49 (0) 30 20459-50  
E-Mail: Elisabeth.Jacob@mci-group.com  
www.mci-group.com

## Tagungsbüro

Donnerstag	05.06.2008	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag	06.06.2008	08.00 – 17.00 Uhr
Samstag	07.06.2008	08.30 – 17.00 Uhr

Das Tagungsbüro befindet sich am Eingang in der Wandelhalle.

## Eintrittskarten/ Tagungsunterlagen

Ihre Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort sowie Namensschild und Voucher für etwaig gebuchte Rahmenprogramme. Das Namensschild ist Ihre Eintrittskarte und berechtigt Sie zum Besuch aller nicht gebührenpflichtigen Veranstaltungen. Bitte tragen Sie das Namensschild gut sichtbar während der gesamten Veranstaltung.

## Hinweise für Referenten

Die Datenträger müssen spätestens um 11.00 Uhr am Tag des Vortrags im Mediencheck (Gruppenraum 1/ R0.23) abgegeben werden.

## Fortbildungspunkte

<b>Vorkongress</b>	<b>4</b>
<b>Kongresskarte</b>	<b>16</b>
<b>Tageskarte</b>	<b>je 8</b>

Die Leitsätze und Empfehlungen der DGZMK und der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung werden bei dieser Tagung berücksichtigt.

Die Punktevergabe erfolgt streng nach den Vorgaben des Beirats Fortbildung der ZZQ.

## Aussteller und Sponsoren

Die Ausstellung findet in der Wandelhalle und im Offenbach Saal statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag, 6. Juni: 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 7. Juni: 09.30 – 17.15 Uhr

### **3M ESPE**

ESPE Platz  
82229 Seefeld

### **Akademie Praxis und Wissenschaft**

Liesegangstr. 17a  
40211 Düsseldorf

### **BEGO Implant Systems**

Wilhelm-Herbst-Str. 1  
28359 Bremen

### **Bienair Dental**

Laenggasse 60  
CH-2500 Bienne

### **BIOMET 3i Deutschland**

Lorenzstr. 29  
76135 Karlsruhe

### **Bisico Bielefelder Dentsilicone**

Johanneswerkstr. 3  
33611 Bielefeld

### **DCI – Dental Consulting**

Kämpenstr. 6 B  
24106 Kiel

### **DeguDent**

Rodenbacher Chaussee 4  
63457 Hanau-Wolfgang

### **DGI e.V.**

Rischkamp 37 F  
30659 Hannover

### **DMG Dental Material**

Elbgastr. 248  
22547 Hamburg

### **Dr. Steinseifer Dental**

Hauptmarkt 21  
57076 Siegen

### **Gebr. Brasseler**

Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo

### **Georg Thieme Verlag**

Rüdigerstr. 14  
70469 Stuttgart

### **Heraeus Kulzer**

Heraeusstr. 12-14  
63450 Hanau

### **HSA Computer Service**

Am Inzerfeld 34  
47167 Duisburg

### **Ivoclar Vivadent**

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2  
73479 Ellwangen

### **Kaniedenta**

Zum Haberland 36  
32051 Herford

### **KaVo Dental**

Bismarckring 39  
88400 Biberach

### **MABEGE**

Bahnstr. 23  
42327 Wuppertal

### **mectron Deutschland Vertrieb**

Waltherstr. 80 / 2001  
51069 Köln

### **Meisinger**

Hansemannstr. 10  
41468 Neuss

### **Neoss**

Im Mediapark 8  
50670 Köln

### **SHOFU Dental**

Am Brüll 17  
40878 Ratingen

### **solutio**

Max-Eyth-Str. 42  
71088 Holzgerlingen

### **Straumann**

Jechtingerstr. 9  
79111 Freiburg

### **Thommen Medical Deutschland**

Am Rathaus 2  
79576 Weil am Rhein

### **TV Wartezimmer**

Erdinger Str. 43b  
85356 Freising

### **VITA Zahnfabrik**

Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen

### **ZA – Zahnärztl. Abrechnungsgenoss.**

Werftstr. 21  
40549 Düsseldorf

### **ZL – Microdent Attachment**

Schützenstr. 6-8  
58339 Breckerfeld

Abed-Rabbo	Dr.	Mohammad	Homburg	KV 2, FP 33
Al-Mansour		Rulla	Bonn	P 23
Att	Dr.	Wael	Freiburg	P 15
Axmann	Dr. rer. nat.	Detlef	Tübingen	KV 3
Aydin	Prof.Dr.	Cemal	Ankara	FP 42
Balkenhohl	Dr.	Markus	Giessen	KV 10
Bär		Christian	Leipzig	Alterszahn- medizin
Bayer	Dr.	Stefan	Bonn	KV 11, KV 30, P 23
Beck	Dr.	Joachim	Heidelberg	KV 28, P 12, P 41
Becker	Dipl.-Ing.	Falk	Heidelberg	KV 7, KV 18
Begand	Dr.-Ing.	Sabine	Mörsdorf	KV 24
Behr	Prof. Dr.	Michael	Regensburg	P 18
Behrend	Prof. Dr.	Detlef	Rostock-Warnemünde	P 37
Beier	Dr., MSc.	Ulrike S.	Innsbruck	FP 32
Berger	Dr.	Uwe	Chemnitz	FP 39
Bernard	Dr.	Norbert	Bonn	FP 37
Bernhart	Dr.	Gunda	Heidelberg	P 4
Bernuth		Stefan	Jena	P 16
Betz	Dr. Dr.	Thomas	Oberhausen	VK
Biffar	Prof. Dr. med. dent.	Reiner	Greifswald	Plenum, KV 15, KV 26
Blankenstein	Dr. med. dent.	Felix	Berlin	KV 4
Bleß		Swantje	Hannover	P 38
Boeckler	Dr.	Arne F.	Halle/ S.	P 7
Bogena	Dr.	Jan	Bremen	DGZI Symposium
Bohlsen	Dr.	Frank	Kiel	KV 14
Borchers	Dr.	Lothar	Hannover	P 17
Botsis		Orestis	Leipzig	KV 20
Brinkert		Bernd	Herten	P 30
Brock		Susanne R.	Dresden	KV 25
Butzheinen		Lutz O.	Hannover	P 17
Cocking		Cara	Heidelberg	KV 12
Coppenrath	Dr.	Eva	München	KV 17
Dammeier	Dr.	Eva	Köln	P 36
Deligiannis		Perikles	Leipzig	KV 20
Dette	Prof.	Karl-Ernst	Halle	P 33
Dieterle	Dr.	Britta	Hamburg	P 28
Dietrich	Prof. Dr. Dr.	Thomas	Birmingham	KV 4
Draenert	Dr. Dr.	F.	München	KV 16, KV 17
Durham		Durham	Newcastle upon Tyne	KV 26
Edelhoff	Prof. Dr.	Daniel	München	P 40

Eisenburger	PD Dr.	Michael	Hannover	P 8
Enkling	Dr. Dr. med. dent	Norbert	Bern	KV 30
Erdmann	ZTM	Eike	Heiligenhaus	DGZI Symposium
Eschbach	Dr.	Stephanie	Kiel	KV 14
Exley	Dr.	Catherine	Newcastle upon Tyne	KV 26
Fachet		Mario	Jena	P 13
Ferger	Prof. Dr.	Paul	Giessen	KV 10
Fischer	Prof. Dr.-Ing.	Horst	Aachen	KV 9, KV 24
Fröhlich	Doz.Dr.med.habil.	Michael	Dresden	FP 38
Gabbert	Dr.	Olaf	Heidelberg	P 4
Gans	Dr.	Rainer	Bochum	P 25
Gebhart	Dr.	F.	München	KV 16, KV 17
Gehl	Dr.	Gerolf	Frauenfeld (CH)	VK
Gehring	Dr. med. dent.	Kristina	Tübingen	KV 3
Geis-Gerstorfer	Prof. Dr. rer. nat.	Jürgen	Tübingen	P 14
Geist		Andreas	Tübingen	P 14
Gente	Prof. Dr.	Michael	Marburg	VK
Gernet	Prof. Dr. Dr.h.c.	Wolfgang	München	FP 41
Gilde	Prof.Dr.	Herbert	Heidelberg	KV 5
Glaser	Dr.	Gunther	Wermelskirchen	DGZI Symposium
Göbel	Dr.	Roland	Jena	P 11
Gozdowski		Stephan	Leipzig	KV 9, KV 20
Grade	Dipl. Biotechnol.	Sebastian	Hannover	P 39
Graf	Prof. Dr.	Hans-Ludwig	Leipzig	VK
Grizas	ZA	Eleftherios	Frankfurt	P 5
Großmann	Dr.	Anne-Christiane	Heidelberg	KV 28
Grötz	Prof. Dr. Dr.	Knut A.	Wiesbaden	VK
Grüner	Dipl.phys.	Manfred	Bonn	KV 11
Hahn	Dr. med. dent.	Tobias	Düsseldorf	KV 30
Handel	Prof. Dr.	Gerhard	Regensburg	P 18
Hassel	Priv.-Doz. Dr.	Alexander	Heidelberg	Alterszahn- medizin, KV 12
Hausch	Dr.	Gernot	Langenselbold	P 35
Heilf		Tanja		Alterszahn- medizin
Heinemann	Dr.	Friedhelm	Morsbach	DGZI Symposium
Helfgen	PD Dr.	Ernst-Heinrich	Bonn	P 2
Helling	Dr.	Stephan	Aachen	KV 12
Hemprich	Prof. Dr. Dr.	Alexander	Leipzig	VK
Herbold		Sebastian	Heidelberg	P 41
Herold	Dr.-Ing. habil.	Volker	Jena	KV 21
Heuer	Dr. med. dent.	Wieland	Hannover	P 39
Hey		Jeremias	Halle/ S.	P 33
Heydecke	Prof. Dr.	Guido	Hamburg	P 9

Hieke		Thomas	Dresden	Kv 8
Hierl	Priv.-Doz. Dr. Dr.	Thomas	Leipzig	VK
Hmaidouch		Rim	Berlin	P 21
Hoischen		Tomas	Freiburg	P 15
Hopfenmüller	Priv.-Doz. Dr. Dr.	Werner	Berlin	Alters Zahn- medizin
Hout	Dr.	Diya	Würzburg	KV 1
Huber	Dr.med.dent.	Sandra	Bern	P 3
Hüls	Prof. Dr. Dr.	Alfons	Göttingen	P 1
Hupprich		Annika	Homburg/Saar	KV 2
Hürzeler	Prof. Dr.	Markus Beat	München	Plenum
Hüttebräucker		Marc	Köln	P 22
Ishiura	Dr.	Yuichi	Tübingen, Japan	P 34
Jacobs		Yvonne	Berlin	KV 6
Jacobs		Marten	Berlin	KV 6
Jahn	PD Dr. med. dent.	Florentine	Jena	P 11
Jakob		Franz M.	München	P 40
Jepson	Dr.	Nicholas	Newcastle upon Tyne (GB)	KV 26
John	PD Dr.	Mike T.	USA MN 55455 Minneapolis	KV 27, KV 29
Kämpfe		Ulrike	Heidelberg	P 41
Kappert	Prof. Dr.	Heinrich F.	Schaan (FL)	Industrieseminar
Kern	Prof. Dr. med. dent.	Matthias	Kiel	KV 14, Plenum
Khan		Walid	Hamburg	P 9
Kim	D.D.S., M.S.D., Ph.D	Hyung-Seop	Seoul, Süd-Korea	P 32
Kimmerle- Müller		Evi	Tübingen	P 6
Kirch	Prof. Dr. Dr.	Wilhelm	Dresden	KV 31
Kirsch	Dr.	Ingo	Hamburg	P 9
Klapper	Dr.	Horst-Uwe	Leipzig	VK
Klinke	Dr.	Thomas	Greifswald	KV 15
Klosa		Karsten	Kiel	P 31
Koch	Prof. Dr. rer. nat.	Rainer	Dresden	KV 31
Kocher	Prof. Dr.	Thomas	Greifswald	Plenum
Koeck	Prof. Dr.	Bernd	Bonn	VK
Kohal	Prof. Dr.	Ralf	Freiburg	KV 21
Kohorst	Dr.	Philipp	Hannover	P 17
Kollar	Dr.med.dent.	Andrea	Bern	P 27
Konec	Dr.	Dejan	Tutzing	FP 41
Koob	Dr.	Andreas	Heidelberg	P 4
Kordaß	Prof. Dr.	Bernd		KV 13
Künzel	Prof. Dr.	Hermann J.	Marburg	VK
Küpper	Univ.-Prof. Dr.	Harald	Jena	P 13

Lachmann	Dr.	Stefan	Tübingen	KV3, P6
Lange		Nina	Marburg	VK
Lauer	Prof. Dr.	Hans-Christoph	Frankfurt	P 5
Lautenschläger	Dr. rer. nat.	Christine	Halle/ S.	P 10
Lee	Dr. med.Dent.	Ho-Rim	Seoul, Sued-Korea	P 32
Lehmann	Dr.	Franziska	Heidelberg	KV 28
Lim	D.D.S., M.S.D.	Su-Jin	Seoul, Süd-Korea	P 32
Linsen	Dr.	Sabine	Bonn	VK
Ludwig	Dr.	Elmar	Ulm	VK
Luthardt	Prof. Dr.	Ralph	Ulm	KV 8, Plenum, KV 21
Maas		Michael	Homburg	FP 33
Marwinski	Dr. med. dent.	Gabriele	Bochum	KV 30
Mautner		Meike	Nidda	KV 10
Melchheier- Weskott	Dr.	Andrea	Olfen	P 30
Merholz	Dr.	Erich Theo	Solingen	VK
Mericske-Stern	Prof.Dr.med.dent.	Regina	Bern	KV 30
Michel	Dr.	Karin	Giessen	P 30
Mitov	Dr.	Gergo	Homburg	KV 2, KV 16, FP 33
Miyata		Nozomi	Tokio	P 34
Mueller-Lisse	Priv.-Doz. Dr.	Ulrich	München	KV 17
Mues	Dr., M.Sc.	Sebastian	Bonn	KV 11, P 2
Müller	Prof.	Wolf-Dieter	Berlin	P 21
Mundt	Dr. med. dent.	Torsten	Greifswald	KV 26
Mussotter	Dr.	Katrin	Heidelberg	P 20
Nagel	Dr.med.dent.	Falk	Dresden	FP 38
Naumann	Priv.-Doz. Dr. med.	Michael	Berlin	KV 4
Neumann		Peter	Berlin	P 21
Niedermeier	Prof. Dr.	Wilhelm	Köln	P 22
Nitschke	Priv.-Doz. Dr., MPH	Ina	Leipzig und Zürich	Alterszahn- medizin
Noethlichs	Dr.	Wolfgang	Aachen	FP 40
Nold		Ephraim	München	P 40
Nothdurft	Dr.	Frank P.	Homburg/Saar	KV 2, KV 16
Oberbach	Dipl.-Ing.	Thomas	Mörsdorf	KV 24
Ohlmann	Dr.	Brigitte	Heidelberg	KV 5
Olms	Dr. med.dent.	Constanze	Halle/ S.	P 10
Olpp	Dr.	Bianca	Heidelberg	P 20
Oswald	Dr.	Marcus	Heidelberg	KV 12
Ozkan Ata		Secil	Ankara	FP 42
Pae	D.D.S., M.S.D., Ph.D	Ah-Ran	Seoul, Süd-Korea	P 32
Polzer	Dr. med. dent.	Ines	Greifswald	KV 26



Pospiech	Prof. Dr.	Peter	Homburg/Saar	KV 2, Plenum, FP 33
Psoch	Dr.	Andrea	Halle/ S.	P 7
Quaas		Sebastian	Ulm	KV 8, KV 21
Quooß	Dipl.-Ing.	Alexandra	Greifswald	P 24
Rädel		Michael	Dresden	KV 31
Rammelsberg	Prof. Dr.	Peter	Heidelberg	KV 5, KV 7, KV 12
Ratajczak	Dr.	Thomas	Sindelfingen	Plenum
Rehmann	Dr.	Peter	Giessen	P 30
Reiber	Prof. Dr.	Thomas	Leipzig	VK, Alterszahn- medizin, KV 9
Reich	PD Dr.	Sven	Leipzig	KV 9, KV 20, FP 36
Reinelt	Prof. Dr.	Gerhard	Heidelberg	KV 12
Reißmann	Dr.	Daniel R.	Hamburg	KV 27, KV 29
Richter	Prof. Dr. Dipl.-Ing.	Ernst-Jürgen	Würzburg	KV 1
Rinke	Dr. med. dent.	Sven	Hanau	KV 19
Rödiger	Dr.	Matthias	Göttingen	P 1
Rosentritt	Dipl.-Ing.	Martin	Regensburg	P 18
Rudolph	Dr.	Heike	Ulm	KV 8, KV 21
Rues	Dipl.-Ing.	Stefan	Heidelberg	KV 5, KV 7
Rzanny	Dr.	Angelika	Jena	P 13
Sandkuhl	Dipl.-Ing.	Olaf	Hermisdorf	KV 21
Schaudig	Dr.	Andreas	Marburg	VK
Scheideler	Dr.	Lutz	Tübingen	P 6
Scheuber		Sybille	Heidelberg	KV 5
Scheuch	Prof. Dr. med.	Klaus	Dresden	KV 31
Scheutzel	Prof. Dr.	Petra	Münster	Alterszahn- medizin
Schierz	Dr.	Oliver	Leipzig	KV 27, KV 29
Schille		Christine	Tübingen	P 35
Schille		Christine	Tübingen	P 14
Schmidt		Stephan	Hanau	KV 19
Schmitt	Dr. med. dent.	Lutz	Wuppertal	FP 34
Schmitter	Priv.-Doz.Dr.	Marc	Heidelberg	KV 5, KV 18
Schneemann	Dr.	Petra	Hannover	FP 35
Schneider- Feyrer		Sibylle	Regensburg	P 18
Schubert		Oliver	München	P 40
Schütte	Dr. med. dent.	Ursula	Dresden	KV 31
Schwabe	Dr.	Lena	Hannover	P 29
Schweiger		Joseph	München	FP 41
Schweizer		Ernst	Tübingen	P 35

Seedorf	Dr., Priv.-Doz.	Hartwig	Hamburg	P 9
Senge		Matthias	Hannover	P 8
Setz	Prof. Dr.med.dent	Jürgen M.	Halle/ S.	P 7
Sieber	Dr. Dr.	Helmut	Duisburg	VK
Spieckermann	Dr.	Jan	Chemnitz	FP 39
Stadler	Dr.	Anke	Halle/ S.	P 7
Stark	Prof.Dr.	Helmut	Bonn	VK, KV 11
Steidl		Jürgen	Hanau	Industrieseminar
Steiner	Dr. rer. nat.	Martin	Kiel	P 19
Sterzenbach	Dr. med. dent.	Guido	Berlin	KV 4
Stiesch-Scholz	Prof. Dr.	Meike	Hannover	P 8
Stober	Dr.	Thomas	Heidelberg	KV 7, KV 28
Strietzel	PD Dr.	Roland	Bremen	KV 6
Strub	Prof. Dr.	Jörg	Freiburg	P 15
Stumbaum	Dr.	Markus	München	FP 41
Szentpétery	PD Dr.	András G.	Halle/Saale	KV 27, KV 29
Taubmann	Dr.	Stefan	Osnabrück	DGZI Symposium
Telle	Prof. Dr. rer. nat.	Rainer	Aachen	KV 24
Teschke	Dr.	Marcus	Bonn	VK
Teschner		Hubertus	Leipzig	VK
Trimpou	Dr.	Georgia	Frankfurt	P 5
Tsakona	Dr.	Anastasia	Freiburg	KV 22
Tschernitschek	Prof. Dr.	Harald	Hannover	P 29
Vogt	Dr.	Bianca	Nienburg/Weser	P 29
von Schwanewede	Prof. Dr.	Heinrich	Rostock	P 37
Walter	Prof. Dr. med. dent.	Michael	Dresden	Plenum, KV 25, KV 31
Warita	Dr.	Kenji	Tokio	P 34
Weber	Prof. Dr. med. dent.	Heiner	Tübingen	KV 3
Weigl	OA Dr.	Paul	Frankfurt	P 5
Weiß		Ute	Bonn	KV 11
Wetzel		Juliane	Greifswald	KV 15
Woelk	Dr.	Boris		P 28
Wolf	Dr. med. dent.	Burkhard	Dresden	KV 31
Wolfart	PD Dr. med. dent.	Stefan	Kiel	P 31
Wolowski	Priv.-Doz. Dr.	Anne	Münster	Alterszahn- medizin
Woo	D.D.S., M.S.D., Ph.D	Yi-Hyung	Seoul, Süd-Korea	P 32
Worm		Felix	Rostock	P 37
Wöstmann	Prof. Dr.	Bernd	Giessen	KV 10
Yilmaz	Prof.Dr.	Handan	Ankara	FP 42
Zschiegner		Falk	Halle	P 33

DR. STEINSEIFER  
DENTAL

www.dr-steinseifer-dental.de

Know-How  
Ästhetik  
Cad-Cam  
High-Tech



Dr. Steinseifer Dental  
Hauptmarkt 21  
57076 Siegen  
Tel. 0271-7412260  
Fax 0271-7412265  
kontakt@dr-steinseifer-dental.de

Bien Air<sup>®</sup>  
Dental

**Zirkonoxide gibt es viele.**

**Aber liegt eine klinische 5-Jahres Studie vor ?**

**DC-Zirkon<sup>®</sup>** ✓\* klinisch bewährt

**Überzeugen Sie sich selbst:**

Unser Partner in dieser Ausstellung:



DR. STEINSEIFER  
DENTAL

\*Prof. Dr. med. J. Tinschert  
Universitätsklinikum Aachen  
ZWR-Das deutsche Zahnärzteblatt 1+2/2007

Bien-Air Dental SA, Laboratory Section

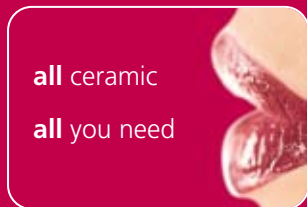
Länggasse 60  
Tel. +41 32 344 64 64  
Internet: www.bienair.com

CH-2500 Bienne  
Fax +41 32 544 61 69

# IPS<sup>®</sup> e.max<sup>®</sup> IPS

## IPS e.max<sup>®</sup>

all ceramic  
all you need



IPS e.max Restaurationen von Prof. Dr. D. Edelhoff / O. Brix, Deutschland

IPS e.max bietet anspruchsvollste metallfreie Ästhetik und Festigkeit sowohl für die Press- als auch die CAD/CAM Technologie.

**IPS e.max** bietet:

- Ausdrucksstarke Ästhetik
- Wahl zwischen hochfesten Materialien einschliesslich Zirkoniumoxid und hochfester Glaskeramik
- Konventionelle oder selbstadhäsive Befestigung
- Press- und CAD/CAM Verarbeitungstechniken – optimale Festigkeit und maximale Flexibilität
- Eine einzige Schichtkeramik für das IPS e.max System

[www.ivoclarvivadent.de](http://www.ivoclarvivadent.de)

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | 73479 Ellwangen | Tel.: 0 79 61 / 8 89 -0 | Fax: 0 79 61 / 63 26

ivoclar<sup>®</sup>  
vivadent<sup>®</sup>  
passion vision innovation